

Regionale Wertschöpfung stärken.

Kurzportrait eines regionalen Local Commerce Projekts

Oktober 2020



wällermarkt

Die genossenschaftlich organisierte
digitale Vermarktungs-Plattform
für regionale Einzelhändler und Erzeuger.

Marktplatz Westerwald e.V.

Das aktive regionale Netzwerk
der Werbe- und Aktionsgemeinschaften.



Kreis Altenkirchen

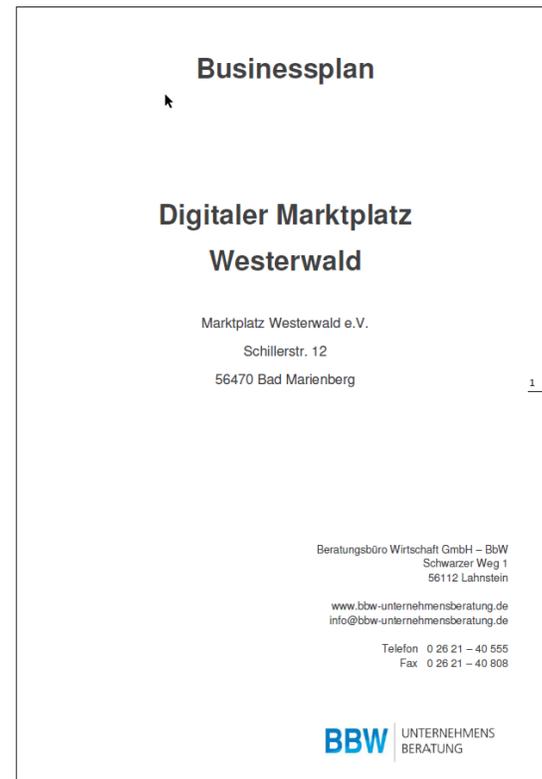


Kreis Neuwied



Westerwaldkreis

Umfassende Markt- und Potenzialanalyse und Businessplan



im Auftrag der Entwicklungsagentur
Rheinland-Pfalz e.V.

➤ ausgelegt auf 5,5 Jahre

Wäller Markt eG i.G. gegründet am 18.09.2020



Vorstand:

- Andreas Giehl
- Volker Wüst

Aufsichtsrat:

- Samy Luckenbach (Vorsitzender)
- Britta Bay
- Christoph Burghaus
- Axel Dierdorf
- Steffen Osterkamp
- Frank Sander

Projektberatung und -begleitung

- Wendelin Abresch

Entwicklung und Betrieb eines digitalen Marktplatzes für den Westerwald



3 Landkreise AK, NR und WW

25 Verbandsgemeinden

372 Ortsgemeinden

512.000 Einwohner



Westerwald

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/westerwald

Wäller Händler wollen Amazon Paroli bieten

Werbegemeinschaften planen über Kreisgrenzen hinweg eigenen Internetshop

Von unserem Redakteur Thorsten Ferdinand

■ **Westerwald.** Der Einzelhandel im Westerwald will dem Internet-Riesen Amazon Konkurrenz machen. Voraussichtlich im Jahr 2020 wird ein Digitaler Marktplatz für die Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwald an den Start gehen. Das zumindest planen acht Werbegemeinschaften aus den drei Kreisen, die sich im Verein Marktplatz Westerwald zusammengeschlossen haben. Sobald mindestens 50 Einzelhändler ihre Teilnahme verbindlich zugesagt haben, kann das Projekt umgesetzt werden. Eine Marktanalyse und einen Businessplan gibt es bereits. Derzeit bieten der Vereinsvorstand um Sprecher Andreas Giehl und Wendelin Abresch von der beauftragten Agentur Infospende für Geschäftsleute in allen drei Landkreisen an, um sie für den digitalen Vertriebskanal zu begeistern. Unsere Zeitung beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema:

1 Was kann man über den Digitalen Marktplatz bestellen? Der Digitale Marktplatz soll ein Vollsortimenter sein – also ein Online-Kaufhaus, in dem man alles erwerben kann. Im Gegensatz zum Internetriesen Amazon will der Einzelhandel aber zudem regionale Produkte anbieten, frische Lebensmittel vom Bauernhof um die Ecke zum Beispiel. Ob das gelingt, hängt von der Anzahl der teilnehmenden Einzelhändler ab.

2 Wie schnell wird geliefert? Der Westerwälder Onlineshop

Warum ein digitaler Vertriebskanal so wichtig ist

Der klassische Einzelhandel verliert seit Jahren Marktanteile. Immer mehr Kunden wandern ins Internet ab. Im vergangenen Jahr kauften fast zwei Drittel der Westerwälder unter anderem im Netz ein. Im Durchschnitt geben die Kunden aus den drei Landkreisen Altenkirchen, Neuwied und Westerwald 1300 Euro pro Jahr online aus – Tendenz steigend. Für den Einzelhandel be-

will mit Schnelligkeit punkten. Wer vormittags bestellt, soll seine Waren noch am selben Tag erhalten. Bei Bestellung am Nachmittag oder Abend wird in der Regel am nächsten Tag ausliefert. Dazu sollen fünf eigene Logistikstationen in Montabaur, Bad Marienberg, Altenkirchen, Betzdorf und Rengsdorf aufgebaut werden. Produkte, die im Umkreis von circa 30 Kilometern verfügbar sind, können am selben Tag vom eigenen Fahrer abgeholt und ausgeliefert werden.

3 Habe ich als Kunde zusätzliche Kosten? Die Artikelkosten das Gleiche wie im Geschäft. Für die Auslieferung fallen allerdings zusätzlich 6 Euro an, von denen normalerweise der Händler 3 Euro und der Kunde 3 Euro trägt. Der Einzelhändler kann voraussichtlich selbst festlegen, ob er ab einem bestimmten Einkaufswert die Lieferkosten komplett übernimmt.

4 Wie bezahlt man die Waren? Bezahlt wird entweder online oder per EC-Karte beim Fahrer.

5 Werden die Sachen grundsätzlich zugeschickt oder kann man sie auch im Laden abholen? Das Online-Portal soll auch eine Reservierungsoption bieten. Der Kunde kann also selbst entscheiden, ob die Waren ausgeliefert werden oder ob er sie im Laden abholen möchte. Der Vereinsvorstand geht davon aus, dass Kunden das Internetportal nutzen werden, um die Verfügbarkeit eines Produkts zu Hause oder unterwegs zu prüfen und es dann selbst ab-

sonders besorgniserregend: Auch immer mehr ältere Kunden entdecken das Internet als Einkaufsmöglichkeit. Ein Drittel der über 60-jährigen Westerwälder kauft zumindest gelegentlich im Netz ein. Bis 2020 wird der jährliche Wert schöpfungsverlust des Einzelhandels in den drei genannten Landkreisen auf rund 450 Millionen Euro gestiegen sein. f



Im Internet einkaufen und gleichzeitig den Einzelhandel vor Ort stärken – das soll der Digitale Marktplatz für drei Landkreise ermöglichen. Foto: Thorsten Ferdinand

zuholen. Den Einzelhändlern soll das Portal im Idealfall also auch mehr Kunden im Laden beschern.

6 Was ist, wenn man etwas zurückgeben will? Die Waren können täglich abgeholt werden. Offen blieb bei der ersten Präsentation, ob dann erneut Kosten für das Lieferfahrzeug anfallen.

7 Was sind die Vorteile für den Einzelhandel? Der Einzelhandel kann Kunden durch einen modernen Vertriebskanal binden und möglicherweise auch neue Kunden gewinnen, so die Hoffnung. Beim Ausliefern muss nicht umständlich verpackt werden, was einen Vorteil gegenüber klassischen Paketdiensten darstellt.

8 Welche Kosten entstehen den teilnehmenden Händlern? Es sollen unterschiedliche Pakete angeboten werden. Günstigste Variante wird voraussichtlich das Einzelpaket für 49 Euro pro Monat sein. Daneben sind ein Standardpaket für 99 Euro und ein Profipaket für 149 Euro monatlich geplant. Zusätzlich fallen jeweils 8 Prozent Umsatzbeteiligung an. Die Pakete unterscheiden sich bei der Präsentation im Online-Shop und durch das Hervorheben besonderer Angebote. Reine Web-Visitenkarten ohne Shopping-Funktion sollen ab 9 Euro monatlich verfügbar sein.

9 Wer leistet die Anschubfinanzierung für den Digitalen Marktplatz? Die Marktanalyse und

der Businessplan wurden von der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz gefördert. Weitere Unterstützung von Land ist bei überzeugender Konzeption in Aussicht gestellt. Betreiber des Digitalen Marktplatzes soll eine noch zu gründende Genossenschaft sein.

10 Gibt es bislang noch gar keine Online-Shops im Westerwald? Doch, einige Händler bieten bereits eigene Online-Shops an oder verkaufen ihre Waren über Amazon Marketplace. Diese Vertriebskanäle haben aus Sicht des Vereins Marktplatz Westerwald al-

lerdings diverse Nachteile. Amazon Marketplace verlangt von den Händlern ebenfalls eine Umsatzbeteiligung und häufig die eigene Anlieferung der Waren beim Logistikzentrum in Koblenz. Zusätzlich droht den teilnehmenden Einzelhändlern die Gefahr, dass Amazon besonders erfolgreiche Produkte ins eigene Sortiment aufnimmt. Eigene Onlineshops hingegen sind sehr aufwendig in der Betreuung und bieten in der Regel nur ein sehr eingeschränktes Warensortiment. Bisherige Modellprojekte wie „Digitales Dorf Betzdorf“ haben unter anderem den

Nachteil, dass sie ihre Waren nicht selbst ausliefern können.

11 Welche Zukunftsperspektiven bietet der Digitale Marktplatz? In Zukunft sollen auch Handwerker, Dienstleister und Gastronomiebetriebe aufgenommen werden. Der Vereinsvorstand hofft, dass zum Beispiel Tisch- und Terminreservierungen integriert werden können. Falls sich der Digitale Marktplatz etabliert, könnten Ortsgemeinden gekühlte Schließfächer für bestellte Lebensmittel an einem Dorplatz aufstellen, die wie eine DHL-Abholstation funktionieren.

Hotel Heinz
Nutzung der Wellnesslandschaft von 18.00 - 22.30 Uhr
Badeumbel und Handtücher liegen für Sie bereit
pro Person 27,- € inklusive Vital-Gericht 30,- €
Mehr unter www.hotel-heinz.de
56203 Hüh-Grenshausen bei Koblenz ☎ 0 26 24/94 300

+++ VORTRAGSREIHE +++

ST. VINCENZ-KRANKENHAUS LIMBURG
Abkömmling des Lehnenschen Hauses, der Justizoberrichterfamilie Claes

FOCUS GESUNDHEIT: ORTHOPÄDIE AKTUELL

Der Besuch der Vortragsreihen ist kostenfrei.

Rückenschmerzen
Massieren, trainieren oder operieren?

Viele Menschen in unserer Gesellschaft leiden unter Rückenschmerzen. Dieses Symptom hat sich sowohl zu einem weltweiten sozialen, als auch ökonomischen Problem entwickelt. Das Phänomen kann sich von periodischen leichten Anfällen bis zur



Westerwälder Händler gehen digital

Wäller Markt Genossenschaft wurde gegründet

BAD MARIENBERG. Am 18. September fand in den Räumen der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg die Gründungsversammlung für die Wäller Markt Genossenschaft statt. In der ersten Hauptversammlung wurde unter Sitzungsleitung von Andreas Giehl, Vorstandssprecher des Marktplatz Westerwald, die Gründung der Betreiber-Gesellschaft für den digitalen Marktplatz Westerwald beschlossen.



Die Gründungsmitglieder der Betreiber-Gesellschaft der Wäller Marktgenossenschaft haben große Ziele.

„Die neue gegründete Genossenschaft wird die operative Umsetzung des Online-Kaufhauses, über das alle Westerwälder Einzelhändler und regionalen Erzeuger ihre Produkte anbieten können, übernehmen. Mit diesem Schritt ist nach intensiver Vorarbeit der Grundstein für eine nachhaltige Entwicklung des Projekts gelegt. Zusätzlich ist damit die erforderliche juristische Voraussetzung für die Gewinnung von Genossenschaftsmitgliedern und die Beantragung von öffentlichen Zuschüssen geschaffen“, so Andreas Giehl. Im Rahmen der Gründungsversammlung wurden Volker Wüst und Andreas Giehl in den Vorstand berufen. In den Aufsichtsrat wurden gewählt: Samy Luckenbach (Vorsitzender), Britta Bay, Christoph Burghaus, Axel Dierdorf, Steffen

Osterkamp und Frank Sander. Für die Realisierung des Projekts hatten sich im Vorfeld der Gründung bereits über sechzig heimische Unternehmen per Letter of Intent ausgesprochen. Auch erste Zusagen von Westerwälder Unternehmen für eine Kapitalbeteiligung liegen vor. Weitere sollen in den nächsten Wochen folgen. Neben dem Einzelhandel und den regionalen Erzeugern soll der digitale Marktplatz Westerwald auch anderen Gewerbetreibenden, wie Handwerk, produzierendes Gewerbe, Dienstleistungen etc. als zusätzlicher Online-Vermarktungskanal dienen. Das Vermarktungsgebiet umfasst die drei Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwald-

eingeschränkte bzw. keine örtliche Versorgungsmöglichkeit haben.

- Schaffung einer digital-technischen Infrastruktur, die von zahlreichen regionalen Anbietern als Kommunikations- und Vermarktungsplattform genutzt werden kann.
- Zusätzlich kann die digitale Plattform schrittweise von Kommunen und Behörden mittels Verlinkung zur Distribution von digitalen Dienstleistungen und Bürger-Informationen genutzt werden.
- Schaffung und Betrieb einer eigenständigen, nachhaltigen regionalen Liefer- und Retourenlogistik, die den Anbietern einen regionalen Warenversand ohne gesonderten Personalaufwand ermöglicht, im Sinne des Umweltschutzes einen weitgehenden Verzicht auf Versandverpackungen garantiert und durch eine geschlossene

Die Projektziele

Der Digitale Marktplatz Westerwald stellt eine technische und logistische Infrastruktur dar, mit der folgende Ziele verfolgt werden:

- Nachhaltige Stärkung der regionalen Identität (als weicher Standortfaktor)
- Schaffung eines regionalen Gegenpols Markt macht der großen Online-Anbieter durch Ermöglichung des regionalen Online-Einkaufs.
- Hilfestellung bei der Digitalisierung des Vertriebs, insbesondere für inländische, inhabergeführte Unternehmen, die üblicherweise den regionalen Markt adressieren.
- Verbesserung der Kaufsmöglichkeiten in ländlichen Regionen, insbesondere in Dörfern, die

Handel gründet Betreiber-Genossenschaft

Wie man in den drei Westerwälder Kreisen den Online-Riesen trotzen will

■ **Westerwald.** Hat das kleine Geschäft um die Ecke überhaupt eine Chance gegen Amazon & Co.? Um den Online-Riesen auf regionaler Ebene Paroli bieten zu können, hat der Handel aus den Landkreisen Altenkirchen, Neuwied und Westerwald in Bad Marienberg jetzt eine Betreiber-Genossenschaft für den digitalen Marktplatz Westerwald gegründet. „Die neu gegründete Genossenschaft wird die operative Umsetzung des Online-Kaufhauses, über das alle Westerwälder Einzelhändler und regionalen Er-

Betreiber-Genossenschaft soll Weg zum Online-Kaufhaus ebnen

Marktplatz Westerwald will dem Internethandel in drei Landkreisen Paroli bieten

■ **Westerwald.** Hat das kleine Geschäft um die Ecke überhaupt eine Chance gegen Amazon & Co.? Um den Online-Riesen auf regionaler Ebene Paroli bieten zu können, hat der Handel in den Landkreisen Altenkirchen, Neuwied und Westerwald in Bad Marienberg jetzt eine Betreiber-Genossenschaft für den digitalen Marktplatz Westerwald gegründet. „Die neu gegründete Genossenschaft wird die operative Umsetzung des Online-Kaufhauses übernehmen, über das alle Westerwälder Einzelhändler und regionalen Erzeuger ihre Produkte anbieten können. Geplant ist unter anderem ein eigener Lieferservice,

noch am Tag der Bestellung ermöglichen soll.

Mit der Genossenschaftsgründung ist nach intensiver Vorarbeit der Grundstein für eine nachhaltige Entwicklung des Projekts gelegt. Zusätzlich ist damit die erforderliche juristische Voraussetzung für die Gewinnung von Genossenschaftsmitgliedern und die Beantragung von öffentlichen Zuschüssen geschaffen“, berichtet Andreas Giehl, Vorstandssprecher des Vereins Marktplatz Westerwald. Volker Wüst und Andreas Giehl wurden in den Vorstand berufen. In den Aufsichtsrat wurden Samy Luckenbach (Vorsitzender), Britta Bay,

Steffen Osterkamp und Frank Sander gewählt. Für die Realisierung des Projekts hatten sich im Vorfeld mehr als 60 heimische Unternehmen ausgesprochen. Auch erste Zusagen von Westerwälder Unternehmen für eine Kapitalbeteiligung liegen vor. Weitere sollen folgen.

Neben dem Einzelhandel und den regionalen Erzeugern soll der digitale Marktplatz Westerwald auch anderen Gewerbetreibenden, wie Handwerk, produzierendem Gewerbe oder Dienstleistern, als zusätzlicher Online-Vermarktungskanal dienen. Das Vermarktungsgebiet umfasst die drei Westerwälder Kreise mit mehr als

zeuger ihre Produkte anbieten können, übernehmen. Mit diesem Schritt ist nach intensiver Vorarbeit der Grundstein für eine nachhaltige Entwicklung des Projekts gelegt. Zusätzlich ist damit die erforderliche juristische Voraussetzung für die Gewinnung von Genossenschaftsmitgliedern und die Beantragung von öffentlichen Zuschüssen geschaffen“, so Andreas Giehl, Vorstandssprecher des Vereins Marktplatz Westerwald, laut einer Pressemitteilung.

Im Rahmen der Gründungsversammlung wurden Volker Wüst und Andreas Giehl in den Vorstand berufen. In den Aufsichtsrat wurden Samy Luckenbach (Vorsitzender), Britta Bay, Christoph Burghaus, Axel Dierdorf, Steffen

Osterkamp und Frank Sander gewählt.

Für die Realisierung des Projekts hatten sich im Vorfeld der Gründung bereits über 60 heimische Unternehmen ausgesprochen. Auch erste Zusagen von Westerwälder Unternehmen für eine Kapitalbeteiligung liegen vor. Weitere sollen folgen. Neben dem Einzelhandel und den regionalen Erzeugern soll der digitale Marktplatz Westerwald auch anderen Gewerbetreibenden, wie Handwerk, produzierendem Gewerbe oder Dienstleistern, als zusätzlicher Online-Vermarktungskanal dienen. Das Vermarktungsgebiet umfasst die drei Westerwälder Kreise mit mehr als 500 000 Einwohnern. „In Zeiten von Corona ist die Be-

reitschaft, online einzukaufen, erheblich gestiegen“, betonte der Berater und Mitentwickler des digitalen Marktplatzes, Wendelin Abresch. „Neueste Studien gehen davon aus, dass die Kunden auch nach der Pandemie verstärkt online einkaufen werden. Dies wird für den Einzelhandel zu einer existenziellen Frage“, führt Abresch weiter aus. Mit dem Projekt würde den heimischen Gewerbetreibenden eine einzigartige Chance geboten, noch rechtzeitig auf den fahrenden Zug aufzuspringen.

Der operative Start des Online-Marktplatzes ist der Pressemitteilung zufolge noch nicht konkret terminiert. Er hänge von der Beschaffung der Fördermittel und den Kapitalbeteiligungen ab.



Haben die Betreiber-Genossenschaft aus der Taufe (von links): Benjamin Becker, Andreas Giehl (Vorstand), Samy Luckenbach (Aufsichtsratsvorsitzender), Britta Bay, Axel Dierdorf, Volker Hammer, Steffen Osterkamp und Christoph Burghaus.

Foto: Marktplatz Westerwald

 **Marktplatz Westerwald**
22. September um 09:55 · 🌐

Es geht voran. Die Betreiber-Genossenschaft für den digitalen Marktplatz Westerwald ist gegründet.

Am 18. September fand in den Räumen der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg die Gründungsversammlung für die Wäller Markt Genossenschaft statt. In der ersten Hauptversammlung wurde unter Sitzungsleitung von Andreas Giehl, Vorstandssprecher des Marktplatz Westerwald e.V., die Gründung der Betreibergesellschaft für den digitalen Marktplatz Westerwald beschlossen. „Die neue ... [Mehr ansehen](#)



Insights

[Alle ansehen](#)

Letzte 28 Tage : 3. Sept. - 30. Sept. ▼

Erreichte
Personen

7,674
▲ 379 %

Beitragsinteraktio
nen

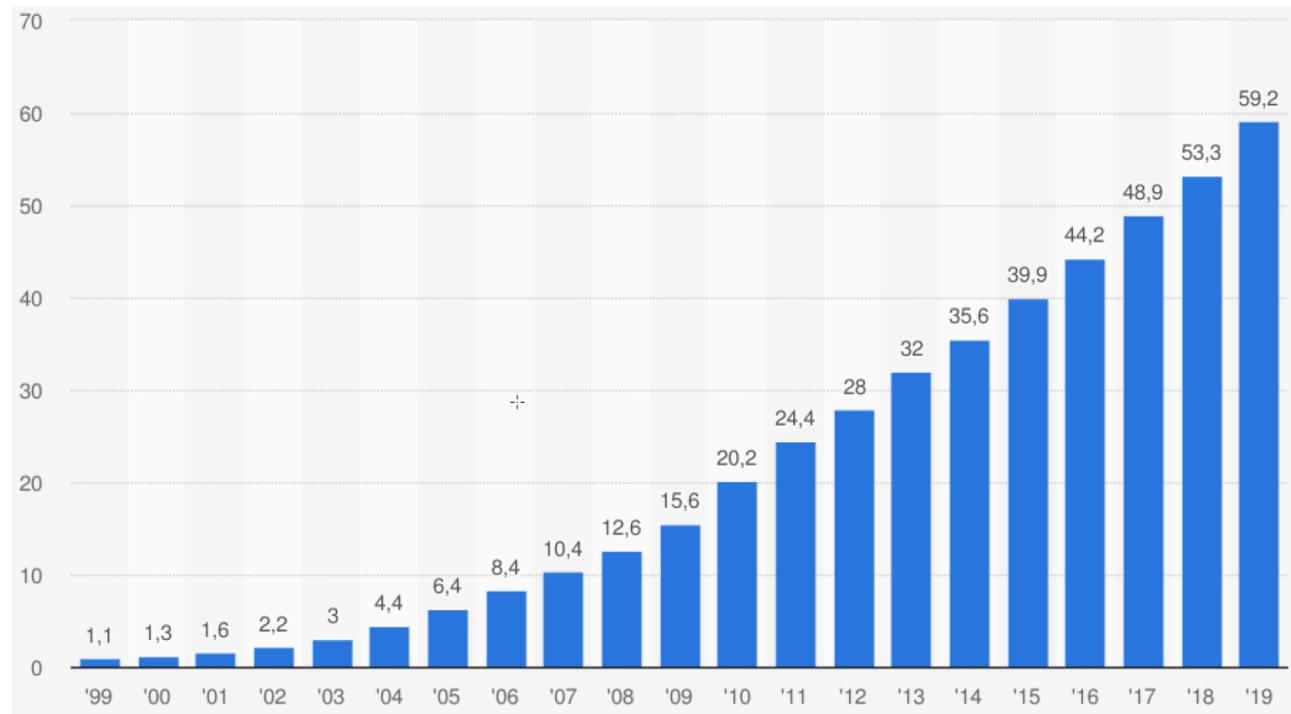
1,126
▲ 460 %

**Warum braucht der Westerwald
einen digitalen Marktplatz?**

**Warum brauchen
die Einzelhändler
und regionalen Erzeuger
einen digitalen Marktplatz?**

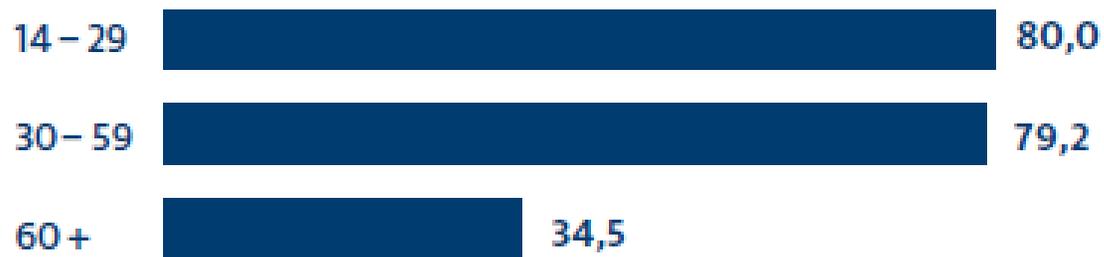
Der statistisch ermittelte Umsatzverlust in den Landkreisen AK, NR und WW beträgt

ca. 450 Mio. €/Jahr



Stärkstes Wachstum in der Altersgruppe 60plus

Anteil Onlineshopper an der
jeweiligen Altersgruppe
in Prozent



Veränderung der Anzahl Onlineshopper
2017 – 2018
in Prozent



Überproportionales Wachstum durch Corona in 2020:

Handelsblatt

05.07.2020

E-COMMERCE

Online-Handel wächst während Coronakrise kräftig

Im zweiten Quartal wächst das Geschäft im Internet um 16,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Umsatz mit Lebensmitteln hat sich nahezu verdoppelt.

**Der Online-Einkauf
hat sich zu einem Grundbedürfnis
der Konsumenten entwickelt.**

**Das Grundbedürfnis
der Kunden
ignorieren**

**Das Grundbedürfnis
der Kunden
erfüllen**

**Das Grundbedürfnis
der Kunden
ignorieren
heißt:**



- ✓ Weitere Kundenabwanderung akzeptieren
- ✓ Umsatz- und Ertragsverluste hinnehmen
- ✓ Das Feld den Online-Playern überlassen

- ✓ Weitere Kundenabwanderungen vermeiden, zumindest abbremsen
- ✓ Umsatz- und Ertrag sichern und ausbauen
- ✓ Wettbewerbsvorteil durch Hybrid-Vertrieb (stationär + online) aufbauen.

**Das Grundbedürfnis
der Kunden
erfüllen
heißt:**

Einsam oder gemeinsam?



Gemeinsam lässt sich mehr erreichen.



Synergien durch Nutzung einer gemeinsamen eCommerce Plattform

- ✓ Höhere Kunden-Attraktivität durch breites Sortiment vieler Anbieter
- ✓ Einzigartigkeit durch Einbindung regionaler Erzeuger.
- ✓ Geringere Marketingkosten
- ✓ Deutliche höhere Internet-Sichtbarkeit für Unternehmen und Produkte
- ✓ Niedrigere Hürden beim Einstieg in den Onlinehandel
- ✓ Einfache Anbindung des eigenen Online-Shops
- ✓ Teilhabe an einer nachhaltigen Bewusstseinsbildung für regionale Wirtschaftskreisläufe

Digitaler Absatzkanal für Einzelhandel und regionale Erzeuger



mindestens 50 Anbieter
zum Start
Ausbau auf > 200 Anbieter



eigene Lieferlogistik
mit geschlossener Kühlkette



wällermarkt

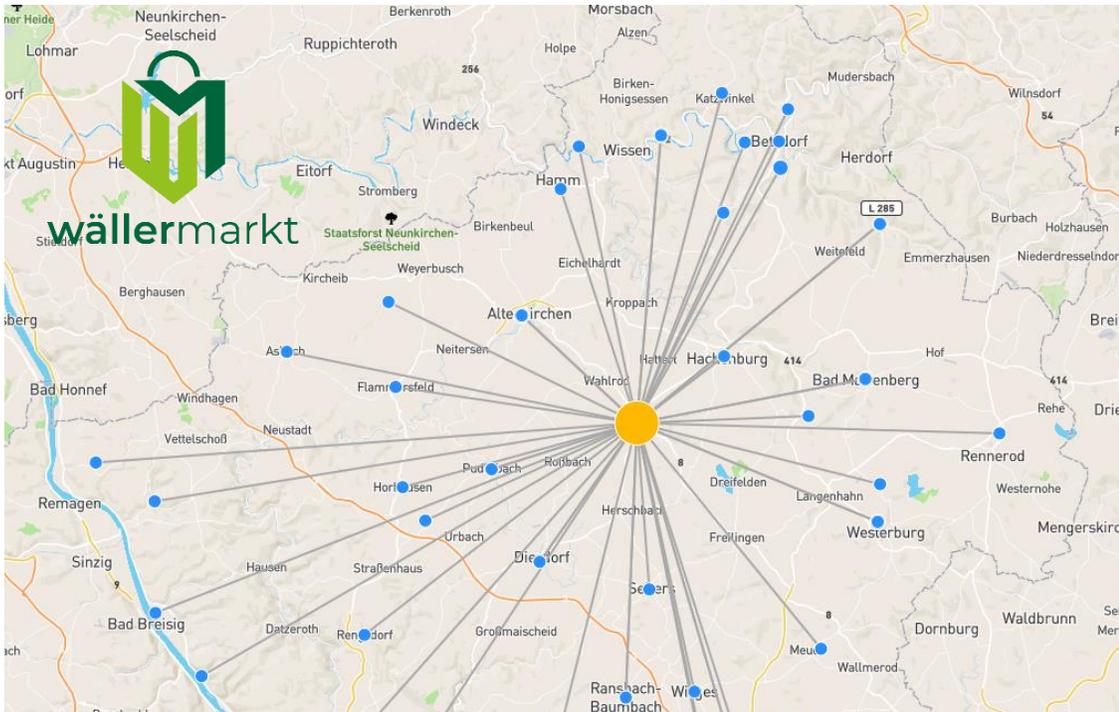


Genossenschaftliche
Betreibergesellschaft



Beteiligungs-Möglichkeit
für Gewerbetreibende,
Kommunen
und Privatpersonen

Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis



Der Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg.

- Eigene Lieferfahrzeuge mit geschlossener Kühlkette
- Lieferung innerhalb der 3 Landkreise
- Lebensmittel-Versorgung für Ortsgemeinden und immobile Menschen
- Weitgehende Vermeidung von Versandverpackungen
 - Umweltschonung
 - Weniger Aufwand für Einzelhandel und Erzeuger





Option für Unternehmen und Kommunen

- Digital gesteuerte Abholstationen mit Kühlfunktion





wällermarkt

Wo stehen wir?

Gründung der eG erfolgt

Finale Verhandlungen mit
Plattform-Anbieter

Gespräche mit Kommunen
und Aufsichtsbehörde

Mitglieder-Gewinnungs-
maßnahmen vor dem Start

Finanzierungsgespräche,
u.a. mit ISB Mainz



wällermarkt

ca. 70 durchgeführte
Informationsgespräche und -
veranstaltungen

Über 70 vorliegende LOIs

erste schriftliche Zusagen von
Sponsoren

erste Zusagen von regionalen
Unternehmen und Verbands-
gemeinden für eG Mitgliedschaft

Förderanträge für Leader-Programm liegen
vor. Federführung LAG Raiffeisen-Region



wällermarkt

Mitglied werden

Vorteile einer Mitgliedschaft in der Wäller Markt eG für Einzelhändler

- Über den wällermarkt kaufen oder verkaufen Sie Produkte unkompliziert, bequem und kostengünstig.
- Sie werden als besonders heimatlich verbundenes Unternehmen wahrgenommen.
- Die Genossenschaft übernimmt zentral die Organisation von Bestellung, Bezahlung und Lieferung.
- Sie profitieren von einer wirkungsvollen gemeinsamen Absatzförderung
- Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und Ausbau der regionalen Wirtschaftskreisläufe.
- Sie tragen zur Existenzsicherung vieler kleiner und mittelständischer Einzelhandelsunternehmen und ihrer Servicefunktion bei.
- Sie befinden sich auf dem Marktplatz mit attraktiven regionalen Erzeugern, die der Plattform eine Einzigartigkeit geben.

Vorteile einer Mitgliedschaft in der Wäller Markt eG für reg. Erzeuger

- Über den wällermarkt kaufen oder verkaufen Sie Ihre selbst erzeugten Produkte unkompliziert, bequem und kostengünstig.
- Sie geben damit auch bislang nicht erreichten Kundengruppen die Gelegenheit, direkt bei Ihnen zu kaufen.
- Die Genossenschaft übernimmt zentral die Organisation von Bestellung, Bezahlung und Lieferung.
- Sie profitieren von einer wirkungsvollen gemeinsamen Absatzförderung
- Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und Ausbau der regionalen Wirtschaftskreisläufe.
- Der wällermarkt erhält durch das Angebot regionaler Produkte eine Einzigartigkeit.
- Als Erzeuger profitieren Sie auch dann, wenn Sie z.B. nur ein eingegrenztes Sortiment anbieten, weil die Kunden im wällermarkt stets auch die ergänzenden Produkte finden und im Rahmen einer Bestellung kaufen können

Vorteile einer Mitgliedschaft in der Wäller Markt eG für Privatpersonen

- Einzelhändlern online kaufen, sich bequem nachhause liefern lassen oder im Geschäft abholen.
- Sie können ebenso gesunde und nachhaltig erzeugte Lebensmittel online direkt beim Erzeuger kaufen.
- Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und Ausbau der regionalen Wirtschaftskreisläufe und damit zum Erhalt von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- Sie tragen zur Existenzsicherung der kleinen und mittelständischen Einzelhandelsunternehmen und ihrer Servicefunktion bei.
- Sie fördern mit Ihrer Mitgliedschaft den Erhalt der Angebotsvielfalt in unseren heimischen Einkaufsstädten.
- Sie zeigen ihre regionale Verbundenheit.

Beteiligung

- Ein Genossenschaftsanteil = Mindesteinlage



Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



wällermarkt
radikal regional

Sprechen Sie uns an:



Wäller Markt eG i.G.

Andreas Giehl

Schillerstraße 12
56470 Bad Marienberg

Tel. +49 175 4287 422
giehl@marktplatz-westerwald.com

Volker Wüst

Rheinstraße 64
56235 Ransbach-Baumbach

Tel. +49 2623 92 960
volker.wuest@reisebuero-wuest.de

Projektberatung

CONCENCE
MARKEN- UND MARKETING-BERATUNG

Wendelin Abresch

CONCENCE
Gesellschaft für Marken- und
Marketingberatung GmbH & Co.KG

Maria-Mathi-Straße 7
65589 Hadamar
Telefon: 06433 / 947000
abresch@concence.de
www.concence.de